

Ablauf 64. AGD „Li[ch]tfaßsäule“

30.03.25 18.00 Kirche Schondra

Stand 26.03.25

Was	Wer
<p>Vorbereitung: Beamer aufbauen Präsentation: Christel Aufbau Musik 16.00 – Lieder üben 17.00 keine Mappen Ausdrucke Ablauf – Beleuchtung mit der Küsterin absprechen! Christine Jeder: 1 Kanne Tee Christine: Tassen Evtl. Lämpchen mitbringen Backhome – Elke und Christel – nach Absprache mit Doris Hopf Rücksprach wegen Interview mit Doris Hopf – Pfr. Haas</p>	
Gebet in der Sakristei	Alle
1. Lied: Wir sind hier zusammen in Jesu Namen (ohne Halleluja) Lied Nr. 22 aus „Kommt atmet auf“	Musik
Begrüßung Herzlich willkommen, ...	Pfr. Haas
Interview mit Doris Hopf zu folgenden Fragen: <ul style="list-style-type: none"> • Mensch, Doris, wie kommst Du zu solchen Bildern? • Woher kommt diese Themensammlung? • Wie kamst du auf die Idee, deine Bilder über die Litfaßsäulen auszustellen? 	Pfr. Haas Doris Hopf
2. Lied: Spuren aus Licht (Nr. 95)	Musik
Die Litfaßsäule Hier stehe ich, da wo viele Menschen vorbeikommen auffällig und doch unscheinbar in mir ist es dunkel. Eine Botschaft, eine Nachricht soll ich weitergeben Gute Nachrichten? Werbung? Möglichst viele Menschen soll ich anziehen, damit das, was ich verkünden möchte auch ankommt, gesehen wird?	Christine Präsentation Bild einer Litfaßsäule in einer Stadt

<p>Wenn ich so eine Litfaßsäule mit uns Christen vergleiche, merke ich, dass wir doch einiges gemeinsam haben!</p> <p>Wir stehen für unseren Glauben an Jesus Christus und geben die Gute Nachricht mit Freude weiter so wie damals die Frauen, die zum Grab Jesu kamen und die ersten Zeugen davon waren, dass das Grab leer war und der Herr von den Toten auferstanden ist.</p> <p>Die Litfaßsäulen, die uns auf den Straßen begegnen vermitteln eine Botschaft nach draußen.</p> <p>Wir haben heute hier ganz besondere Litfaßsäulen. Sie leuchten von innen und dadurch kommt die Botschaft noch viel heller und strahlender beim Betrachter an.</p> <p>So, wie bei uns Christen, wenn wir erfüllt sind vom göttlichen Licht. Vom Licht Jesu, das wie eine Säule, Himmel und Erde verbindet.</p> <p>Lasst uns als Kinder des Lichts daher strahlende Litfaßsäulen sein. Uns öffnen, das Licht aufnehmen und die Frohe Botschaft verkünden wie eine Li[ch]tfaßsäule.</p>	<p>Präsentation Bild vom Plakat S. 65</p>
<p>Eingangsgebet</p> <p>Überleitung</p> <p>Einige Bilder von Doris Hopf haben uns besonders angesprochen. Wir hören nun, welche Gedanken und Eindrücke beim Betrachten des jeweiligen Bildes entstanden sind</p>	<p>Pfr. Haas</p> <p>Elke B.</p>
<p>Gedanken zu Bild Seite 5 (Entdeckung beim Gehen)</p>  <p>Dieses Bild beeindruckte mich. Entdeckung beim Gehen - Pilgern - Losgehen – Weg vom Alltag – unterwegs in der Natur – Sonnenschein – Wind – Alleinsein tut gut – Zwiegespräch mit Gott – das berührt mich – Gedanken sind hell und klar – ich fühle Leichtigkeit, bin fröhlich und lichterfüllt.</p>	<p>Elke B.</p>
<p>Gedanken zu Bild Seite 5 (Entdeckung beim Gehen)</p>  <p>Das Bild sieht so lebensbejahend und erfrischend aus und hat mich sofort inspiriert. Ganz spontan ist mir das Lied in den Sinn gekommen "Und ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel". Ja, Gott wünscht uns ein gutes fröhliches Leben. Leider sieht die Realität vielmals einfach anders aus. Dann ist es vor allem wichtig, die schönen Momente, intensiv, dankbar und voller Freude zu erleben und zu genießen.</p>	<p>Helga</p>
<p>3. Lied: Und ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel Verse 1, 2 und 4</p>	<p>Musik</p>
<p>Gedanken zum Bild Seite 45</p>	<p>Christine</p>

 <p>Das Bild hat mich angesprochen. Warum? Zunächst erinnert es mich an das Märchen „Sterntaler“ Es handelt von einem Mädchen, das alles zu geben vermag und am Ende doch so reich beschenkt wird. Ich frage mich, warum das Mädchen und das Bild im unteren Bereich so dunkel ist.</p> <p>Es wendet sich einem hellen Licht zu. Spuren aus Licht, weiße Farbkleckse, vielleicht Schneeflocken – ich liebe Schneeflocken – sie sind verstreut im Strudel zum Licht. Das Licht fällt auch auf das Mädchen. Es ist umhüllt vom weißen Licht. Muss sich vielleicht nur öffnen um es einzulassen. Wie im Sterntaler-Märchen, die Schürze weit aufzumachen, um sich vom Reichtum des Himmels beschenken zu lassen.</p>	
4. Lied: Spuren aus Licht instrumental (Nr. 95)	Musik
<p>Gedanken zum Bild Seite 41 (Rucksack)</p>  <p>Ich sehe auf diesem Bild einen in sich ruhenden Menschen, der in einer Landschaft auf dem Boden kniet und mit nach oben geöffneten Händen betet. Im Hintergrund ist eine Lichtgestalt, die ihn von allen Seiten umgibt und liebevoll, wie in eine Decke einhüllt.</p> <p>Das Bild strahlt Ruhe aus und macht mir Mut, zu Gott eine ganz persönliche Beziehung aufzubauen. Dankbarkeit, Kummer, Sorgen und Bitten vor ihm bringen - im grenzenlosen Vertrauen darauf, dass Gott mich zu jeder Zeit – auch in schwierigen Lebenslagen – hört, begleitet, schützt und trägt. Seine Liebe ist unendlich.</p>	Christel
5. Lied: Meine Zeit steht in deinen Händen (Nr. 35)	Musik
<p>Gedanken zum Bild Seite 63 (Hoffnungsträgerin)</p>  <p>Dieses Bild hat mich sofort berührt. Wie die Person auf dem Bild sich dem strahlenden, warmen Licht öffnet, darauf zugeht und bereit ist, dieses Licht in sich einfließen zu lassen, das ist schon beeindruckend. Und als ich dann den Text dazu las, habe ich auch gemerkt, dass vieles auf mich zutrifft.</p> <p>Als ich vor Jahren gefragt wurde, ob ich dem Kirchenvorstand beitreten und einige Jahre später ob ich als Mesnerin tätig sein würde, habe ich jedes Mal zuerst nein gesagt. Aber vielleicht hat mich damals auch ein Lichtstrahl getroffen und mich dazu bewegt, ja zu sagen. Natürlich habe ich anfangs schon Bedenken gehabt: Schaffe ich das, werde ich so akzeptiert wie ich bin, habe ich die richtige Entscheidung getroffen, das gefunden, was zu mir passt, mich beglückt, mir Freude bringt, habe ich meine Berufung gefunden? Dies alles kann ich heute mit ja beantworten. Ich habe wirklich meine Berufung gefunden. Es macht mir so viel Freude für die Kirche tätig zu sein. Es ist einfach ein schönes, beglückendes Gefühl, Gutes zu tun. Es waren im</p>	Reinhilde

<p>Nachhinein einer der besten Entscheidungen in meinem Leben. Lassen wir uns doch öfter von diesem strahlenden Licht berühren. Öffnen wir unser Herz, um Gutes zu tun. Und wenn es nur einige liebevolle, freundliche Worte für unsere Mitmenschen sind.</p>	
<p>6. Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Nr. 41)</p>	Musik
<p>Lesung Joh. 12, 35 u. 36, 44 – 46</p> <p>35 Da sprach Jesus zu ihnen: Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, dass euch die Finsternis nicht überfalle. Wer in der Finsternis wandelt, der weiß nicht, wo er hingeht. 36 Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, auf dass ihr des Lichtes Kinder werdet. Das redete Jesus und ging weg und verbarg sich vor ihnen.</p> <p>44 Jesus aber rief: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat. 45 Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat. 46 Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.</p>	Martin
<p>Ansprache zu Bild Seite 22 (bei mir selbst Zuhause sein)</p> 	Martin
<p>7. Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Nr. 41)</p>	Musik
<p>Jesus Christus, Du bist das Licht der Welt, du willst uns zum Guten leiten und vor dem Bösen behüten. Dafür danken wir Dir.</p> <p>Wir bitten dich für alle, die vor der Zukunft Angst haben: Schenke ihnen das Licht der Hoffnung auf dich, den kommenden Herrn.</p> <p>Für alle, die Angst vor dem Leben haben: Schenke ihnen das Licht des Vertrauens zu dir, dem bewahrenden Gott.</p> <p>Wir bitten dich für alle die an ihrem Glauben zweifeln und verzagen Schenke ihnen das Licht deiner Liebe, dass sie dich spüren und erfahren.</p> <p>Wir bitten dich für die Menschen, die gebeugt sind durch Krankheit und Leid: Schenke ihnen das Licht der Zuversicht</p>	Martin

Wir bitten dich für alle Trauernden, die schwer an ihrem Verlust tragen.
Stehe ihnen bei, tröste sie und stärke ihren Glauben mit dem Reichtum
deiner Gnade – lass ihnen das Osterlicht der Auferstehung scheinen.

Wir bitten dich für die Verantwortlichen in der Politik und Gesellschaft, im Land und in den Gemeinden: Leite sie, dir und den Menschen zu dienen. Gib ihnen das Licht der Weisheit, um den Weg der Gerechtigkeit und des Friedens zu bereiten.

Wir bitten um Frieden und Gerechtigkeit für die Menschen in den vielen Krisen- und Kriegsgebieten dieser Welt.

Mache die Herrschenden zu Versöhnung und zu Verhandlungen bereit und schaffe den Ländern Wege des aufeinander Zugehens und der Vergebung.

Christus, wir bitten dich: „Gib uns deinen Frieden!“

Du bist unsere Hoffnung! Lass Dein Friedenslicht wieder leuchten.

Amen

Vater unser	Pfr. Haas
Friedensgruß	
Vermeldungen Nächster AGD ökumenisch! Freitagabend, 11.07.2025 um 19:00 Uhr im Freien – Ort wird noch gesucht!	Pfr. Haas
Spende Kindergarten Schondra Backhome: Postkarte mit Bild und Auszug aus dem dazugehörigen Text von Doris Hopf (5 verschiedene Bilder)	Christine
Segen Jesus, dein Licht ist es, das die Farben leuchten lässt, die Welt bunt und froh macht. Erfülle uns mit deinem Licht und schenke uns deinen Segen.	Pfr. Haas
8. Lied: Jesus dein Licht (Nr. 18)	Musik
Zum Ausgang ziehen, verabschieden, Back Homes verteilen	Team